



2020, 450 Seiten, 15,0 x 22,5 cm, Hardcover
ISBN 978-3-290-18352-3
ca. CHF 64,00 - ca. EUR 58,00
Erscheint im Dezember 2020

DEMNÄCHST

Benedikt Bietenhard, Stefanie Blaser

Geschichte der theologischen Fakultäten der Universität Bern 1834–2001

- **Universitätsgeschichte als Geschichte des sozialen Raums**
- **Studierende und Professoren über ihre Zeit an der Uni Bern**
- **Bildungspolitik im 19. und 20. Jahrhundert und die Rechte der Frauen**

Was förderte eine akademische theologische Karriere in Bern? Ab wann konnten Frauen als Theologiedozentinnen und -professorinnen arbeiten? Wie haben Studierende im 19. und im 20. Jahrhundert ihr Studium erlebt? Die Geschichte der beiden theologischen Fakultäten der Universität Bern, der evangelisch-reformierten und der christkatholisch-theologischen, wird chronologisch nachgezeichnet und ereignisgeschichtlich verortet – von der Gründung der Universität Bern bis zu ihrer Zusammenlegung 2001. Historische Protokolle zeigen, in welchem Ausmass die universitäre Theologie und Politik über einen langen Zeitraum staatlich beeinflusst wurde. Auch werden politische und gesellschaftliche Ereignisse wie der Kulturkampf oder die beiden Weltkriege und ihre Wirkungen sorgfältig herausgearbeitet. Die Entstehung, die Entwicklung und die inneren Differenzen der beiden theologischen Fakultäten werden ausführlich dokumentiert. «Intermezzos» – biografische Texte und thematische Einblicke – ergänzen die chronologische Darstellung und geben einen lebendigen Einblick in die Universitätsgeschichte.

Benedikt Bietenhard

Benedikt Bietenhard, Dr. phil., Historiker, Jahrgang 1947, war Titularprofessor für Hebräisch an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Bern.

Stefanie Blaser

Stefanie Blaser, MA., Historikerin, Jahrgang 1988, ist politische Fachreferentin in Bern.